

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Hdl. Mathias Schmelz
Oberstudienrat

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Peter Decker
Oberstudienrat

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Umschlagfotos:

© #1183 – www.colourbox.de (linkes Bild)

© #882 – www.colourbox.de (oberes rechtes Bild)

© Syda Productions – www.colourbox.de (unteres rechtes Bild)

* * * * *

1. Auflage 2024

© 2024 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1852-01

ISBN 978-3-8120-1852-4

Liebe Bankauszubildende, liebe Ausbilder, liebe Lehrkräfte,

mit dem vorliegenden Prüfungstrainingsbuch verfolgen wir drei Zielsetzungen:

1. den **unterrichtsbegleitenden Einsatz** zur intensiven Nachbereitung der Lerninhalte mithilfe von prüfungsnahen Fällen und Aufgaben inklusive ausführlicher und kommentierter Lösungen,
2. die **optimale Vorbereitung auf die gestreckte Abschlussprüfung Teil 2** der Bankkaufleute für die Prüfungsbereiche **Vermögen aufbauen und Risiken absichern** sowie **Finanzierungsvorhaben begleiten**,
3. eine mögliche Übernahme von Fällen und Aufgaben dieses Buches in die **didaktische Jahresplanung** der Ausbildungsschulen für Bankkaufleute.

Dazu soll der folgende Aufbau des Buches dienen:

In **Teil A** geben wir Ihnen einen Überblick über den Aufbau, die Prüfungsgebiete und die Bewertung der gesamten Abschlussprüfung.

In **Teil B** geben wir Ihnen einen Überblick über mögliche Aufgabentypen in der Abschlussprüfung.

In **Teil C** stellen wir Ihnen prüfungsnaher Fälle und programmierte Aufgaben der gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP 2) zur Verfügung, die nach den Prüfungsbereichen **Vermögen aufbauen und Risiken absichern** sowie **Finanzierungsvorhaben begleiten** gegliedert sind.

Die Aufgaben gliedern sich in ungebundene Aufgaben mit freier Antwortmöglichkeit und gebundene bzw. programmierte Aufgaben.

Um die thematische Spannbreite besser abdecken zu können, sind die Fälle oftmals umfangreicher als in der Abschlussprüfung.

Teil D dieses Buches umfasst einen kompletten Musterprüfungssatz der GAP 2 zu den Prüfungsbereichen **Vermögen aufbauen und Risiken absichern** sowie **Finanzierungsvorhaben begleiten**. Der Musterprüfungssatz ist nach den Vorgaben der Abschlussprüfung aufgebaut und kommt auch optisch den Prüfungsbedingungen nahe.

Teil E beinhaltet umfassende kommentierte Lösungen zu den Fällen, Aufgaben und dem Musterprüfungssatz, um Ihnen einen optimalen Nachvollzug der Lösungen zu geben und Ihnen eine Selbsteinschätzung Ihrer Ergebnisse zu ermöglichen.

Für den ersten Teil der gestreckten Abschlussprüfung (**GAP 1**, Merkur-Nr. 1851) und für den **Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde (GAP 2**, Merkur-Nr. 1853) stehen separate Bände zur Verfügung, die ebenfalls ein prüfungsgerechtes Training ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen bei der Vorbereitung der Abschlussprüfung viel Erfolg und freuen uns über Anregungen und Wünsche von Ihrer Seite.

Köln, 2024

Mathias Schmelz und Peter Decker

Teil A Überblick über die Abschlussprüfung

1	Prüfungsbereiche der IHK-Abschlussprüfung	9
2	Prüfungsverfahren und Prüfungsinhalte für den Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)	9

Teil B Aufgabentypen der Abschlussprüfung

1	Ungebundene Aufgabentypen mit freier Lösungsformulierung	10
2	Gebundene Aufgaben mit vorgegebenen Lösungen	12
2.1	Mehrfachwahlaufgabe (Multiple-Choice-Aufgabe)	12
2.2	Mehrfachantwortaufgabe	13
2.3	Reihenfolgeaufgaben	14
2.4	Zuordnungsaufgaben	15

Teil C Wissens-Check und Prüfungstraining

1	Vermögen bilden mit Wertpapieren	17
1.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	17
	Fall 1: Über Schuldverschreibungen informieren	17
	Fall 2: Zu Bundes- und Unternehmensanleihen beraten	20
	Fall 3: Zu Zerobonds sachgerecht Auskunft geben	23
	Fall 4: Merkmale unterschiedlicher Wertpapieranlagen vergleichen	25
	Fall 5: Eine Kundin über eine Kapitalerhöhung aufklären	28
	Fall 6: Konsequenzen einer Kapitalerhöhung darlegen	33
	Fall 7: Folgen einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln erläutern	37
	Fall 8: Über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln aufklären	39
	Fall 9: Zu einer Kapitalanlage in Investmentzertifikaten beraten	42
	Fall 10: Zum Umgang mit Bundes- und Aktienanleihen situationsgerecht beraten	46
	Fall 11: Depotgeschäfte betreuen	49
	Fall 12: Vermögen aufbauen und Risiken absichern	52
	Fall 13: Über Wertpapiergeschäfte kundenorientiert informieren	55
	Fall 14: Zu Optionsgeschäften sachgerecht beraten	58
1.2	Programmierte Aufgaben	60
1.2.1	Schuldverschreibungen	60
1.2.2	Aktien	70
2	Zu Vorsorge und Absicherung informieren	100
2.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	100
	Fall 1: Frau Schlösser möchte ihre Familie absichern und Vermögen aufbauen	100
	Fall 2: Frau Jankowski möchte für ihr Alter vorsorgen und Risiken absichern	103
	Fall 3: Zur Riesterrente beraten	107
	Fall 4: Absicherung von Risiken durch eine Berufsunfähigkeitsversicherung	109
	Fall 5: Versorgungslücken durch private Rentenversicherungen schließen	112
2.2	Programmierte Aufgaben	114
3	Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	129
3.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	129
	Fall 1: Die Eheleute Peter und Petra Lange interessieren sich für ein Einfamilienhaus in Overath	129
	Fall 2: Die Eheleute Wiebe investieren in eine nachhaltige Energieversorgung ihres Einfamilienhauses	135

Fall 3: Die Eheleute Wertz erwerben ein Mehrfamilienhaus	141
Fall 4: Die Eheleute Frank zu einem Grundstückskaufvertrag beraten	147
Fall 5: Karla Schade erwirbt ein Mehrfamilienhaus	149
Fall 6: Die Eheleute Molkin finanzieren ein Fertighaus mit Garage	152
3.2 Programmierete Aufgaben	156
3.2.1 Gesamtkosten einer Baufinanzierung ermitteln und Finanzierungspläne erstellen	156
3.2.2 Grundstückskaufvertrag und Objektunterlagen	157
3.2.3 Verfahren der Beleihungswertermittlung	159
3.2.4 Kreditarten der Baufinanzierung und Kalkulation von Darlehensraten	162
3.2.5 Grundbuch	164
3.2.6 Sicherheiten bei Baufinanzierungen	168
3.2.7 Vertragliche Regelungen bei Baufinanzierungen	169
3.2.8 Kalkulation von Konditionen für Baufinanzierungen	171
4 An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	172
4.1 Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	172
Fall 1: Die Colonia-Tours GmbH finanziert einen neuen Reisebus	172
Fall 2: Die Elektromotion KG investiert in eine nachhaltige Zukunft	179
Fall 3: Busdienst für Senioren im ländlichen Raum – Bella Bartok gründet ein Start-up	186
Fall 4: Die Electro-Bike GmbH gerät in Liquiditätsschwierigkeiten	190
Fall 5: Die Hüppeler OHG benötigt einen Avalkredit	196
Fall 6: Die Merkurbank eG finanziert verschiedene Investitionsvorhaben der Walterscheid New Energy GmbH	200
Fall 7: Die Jens Feinbein AG beantragt einen Betriebsmittelkredit – Analyse des Jahresabschlusses	205
Fall 8: Die Merkurbank eG begleitet die Zirkler GmbH bei verschiedenen Investitionsvorhaben	207
Fall 9: Die Merkurbank eG analysiert die Wirtschaftszahlen der Biotech AG	210
4.2 Programmierete Aufgaben	214
4.2.1 Rechtsformen und Vertretungsregelungen von gewerblichen Kunden	214
4.2.2 Prüfung der Kreditfähigkeit und -würdigkeit	216
4.2.3 Jahresabschlussanalyse mittels Kennzahlen	217
4.2.4 Finanzierungs- und Kreditarten für gewerbliche Kunden	220
4.2.5 Aufgaben zur Kostenrechnung – insbesondere zur Kalkulation von Preisuntergrenzen und Deckungsbeiträgen	223
4.2.6 Finanzierungspläne und Ratenberechnungen	229
4.2.7 Tilgungsdarlehen und Abschreibungen	231
4.2.8 Sicherheiten für Kredite an gewerbliche Kunden	232

Teil D Musterprüfungssatz

1 Vermögen aufbauen und Risiken absichern	235
Fall 1: Vermögen bilden mit Wertpapieren 1	235
Fall 2: Vermögen bilden mit Wertpapieren 2	239
Fall 3: Vermögen bilden mit Wertpapieren 3	242
Fall 4: Zu Vorsorge und Absicherung informieren	244
2 Finanzierungsvorhaben begleiten	247
Fall 1: Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	247
Fall 2: An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	252

Teil E Lösungen

1	Vermögen bilden mit Wertpapieren	256
1.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	256
	Fall 1: Über Schuldverschreibungen informieren	256
	Fall 2: Zu Bundes- und Unternehmensanleihen beraten	257
	Fall 3: Zu Zerobonds sachgerecht Auskunft geben	258
	Fall 4: Merkmale unterschiedlicher Wertpapieranlagen vergleichen	259
	Fall 5: Eine Kundin über eine Kapitalerhöhung aufklären	261
	Fall 6: Konsequenzen einer Kapitalerhöhung darlegen	263
	Fall 7: Folgen einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln erläutern	264
	Fall 8: Über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln aufklären	265
	Fall 9: Zu einer Kapitalanlage in Investmentzertifikaten beraten	266
	Fall 10: Zum Umgang mit Bundes- und Aktienanleihen situationsgerecht beraten	268
	Fall 11: Depotgeschäfte betreuen	269
	Fall 12: Vermögen aufbauen und Risiken absichern	270
	Fall 13: Über Wertpapiergeschäfte kundenorientiert informieren	272
	Fall 14: Zu Optionsgeschäften sachgerecht beraten	273
1.2	Programmierte Aufgaben	274
1.2.1	Schuldverschreibungen	274
1.2.2	Aktien	277
2	Zu Vorsorge und Absicherung informieren	288
2.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	288
	Fall 1: Frau Schlösser möchte ihre Familie absichern und Vermögen aufbauen	288
	Fall 2: Frau Jankowski möchte für ihr Alter vorsorgen und Risiken absichern	289
	Fall 3: Zur Riesterrente beraten	290
	Fall 4: Absicherung von Risiken durch eine Berufsunfähigkeitsversicherung	291
	Fall 5: Versorgungslücken durch private Rentenversicherungen schließen	293
2.2	Programmierte Aufgaben	294
3	Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	299
3.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	299
	Fall 1: Die Eheleute Peter und Petra Lange interessieren sich für ein Einfamilienhaus in Overath	299
	Fall 2: Die Eheleute Wiebe investieren in eine nachhaltige Energieversorgung ihres Einfamilienhauses	301
	Fall 3: Die Eheleute Wertz erwerben ein Mehrfamilienhaus	303
	Fall 4: Die Eheleute Frank zu einem Grundstückskaufvertrag beraten	305
	Fall 5: Karla Schade erwirbt ein Mehrfamilienhaus	306
	Fall 6: Die Eheleute Molkin finanzieren ein Fertighaus mit Garage	307
3.2	Programmierte Aufgaben	309
3.2.1	Gesamtkosten einer Baufinanzierung ermitteln und Finanzierungspläne erstellen	309
3.2.2	Grundstückskaufvertrag und Objektunterlagen	310
3.2.3	Verfahren der Beleihungswertermittlung	310
3.2.4	Kreditarten der Baufinanzierung und Kalkulation von Darlehensraten	311
3.2.5	Grundbuch	312
3.2.6	Sicherheiten bei Baufinanzierungen	313
3.2.7	Vertragliche Regelungen bei Baufinanzierungen	314
3.2.8	Kalkulation von Konditionen für Baufinanzierungen	314
4	An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	315
4.1	Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben	315
	Fall 1: Die Colonia-Tours GmbH finanziert einen neuen Reisebus	315

Fall 2: Die Elektromotion KG investiert in eine nachhaltige Zukunft	318
Fall 3: Busdienst für Senioren im ländlichen Raum – Bella Bartok gründet ein Start-up	321
Fall 4: Die Electro-Bike GmbH gerät in Liquiditätsschwierigkeiten	323
Fall 5: Die Hüppeler OHG benötigt einen Avalkredit	326
Fall 6: Die Merkurbank eG finanziert verschiedene Investitionsvorhaben der Walterscheid New Energy GmbH	328
Fall 7: Die Jens Feinbein AG beantragt einen Betriebsmittelkredit – Analyse des Jahresabschlusses	331
Fall 8: Die Merkurbank eG begleitet die Zirkler GmbH bei verschiedenen Investitionsvorhaben	332
Fall 9: Die Merkurbank eG analysiert die Wirtschaftszahlen der Biotech AG	333
4.2 Programmierte Aufgaben	335
4.2.1 Rechtsformen und Vertretungsregelungen von gewerblichen Kunden	335
4.2.2 Prüfung der Kreditfähigkeit und -würdigkeit	336
4.2.3 Jahresabschlussanalyse mittels Kennzahlen	336
4.2.4 Finanzierungs- und Kreditarten für gewerbliche Kunden	338
4.2.5 Aufgaben zur Kostenrechnung – insbesondere zur Kalkulation von Preisuntergrenzen und Deckungsbeiträgen	339
4.2.6 Finanzierungspläne und Ratenberechnungen	342
4.2.7 Tilgungsdarlehen und Abschreibungen	343
4.2.8 Sicherheiten für Kredite an gewerbliche Kunden	344
5 Musterprüfungssatz	345
Lösungen zu: 1 Vermögen aufbauen und Risiken absichern	345
Fall 1: Vermögen bilden mit Wertpapieren 1	345
Fall 2: Vermögen bilden mit Wertpapieren 2	346
Fall 3: Vermögen bilden mit Wertpapieren 3	347
Fall 4: Zu Vorsorge und Absicherung informieren	348
Lösungen zu: 2 Finanzierungsvorhaben begleiten	349
Fall 1: Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	349
Fall 2: An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	350
Formelsammlung	353